

Gewerkschaftstheorie heute

Das Thema dieser Tagung ist nicht zufällig gefunden oder willkürlich konstruiert worden. Es ergab sich vielmehr aus Diskussionen, die mehr und mehr um das Wesen und die Aufgaben der Gewerkschaften stattfinden. Dabei handelt es sich nicht nur um die sogenannten innergewerkschaftlichen Diskussionen, sondern auch um die Diskussionen, die von „außen“ her in die Gewerkschaften eindringen. Diese sind es vor allem, die die Fragen nach dem Sinn und den Aufgaben der Gewerkschaften immer wieder aufwerfen.

Als dann spielt die vergleichende Darstellung der Aufgaben der Gewerkschaften in den ungleichen politischen Systemen und gesellschaftlichen Ordnungen in dieser Diskussion eine zunehmende Rolle.

Die Gewerkschaften haben sich, obschon sie von ihrer ursprünglichen Bedeutung und Zweckbestimmung her eigentlich eine große Gemeinsamkeit hatten und wohl auch noch haben, dennoch in Verbindung mit den politischen Systemen und den gesellschaftlichen Ordnungen, in denen sie wirken, sehr unterschiedlich entwickelt. Die Begriffe von Freiheit, Unabhängigkeit, Zuständigkeit u. a. werden jeweils entsprechend interpretiert. In dem Maße, wie die Gewerkschaften auf das innere Gefüge eines Staates bzw. einer Gesellschaft aus- und eingerichtet sind, werden Freiheit, Unabhängigkeit und Zuständigkeit relativ bewertet.

So sind Gewerkschaften in einem freiheitlich demokratischen Staat von ihrer Aufgabe und auch ihrer Zielsetzung her zweifellos anders konzipiert als in einem autoritär oder gar diktatorisch bestimmten Staatsgebilde. Entsprechend ordnen sich dann die Aufgaben und Zuständigkeiten der Gewerkschaften.

Wenn man unter diesen Aspekten das Wort von der Gewerkschaftstheorie sieht und wertet, dann stellt sich bald heraus, wie bedeutungsvoll und vielleicht sogar widersprüchlich

„feiner Möglichkeitsstrukturen“ gelten lassen, werden wir bei dem Vergleich der verschiedenen gesellschaftlichen Systeme und Ordnungen sehr bald feststellen, wie problematisch der Versuch wäre, auch nur in etwa eine einheitliche Zielprojektion von Gewerkschaften in unterschiedlichen Gesellschaftssystemen herzustellen. Selbst in vergleichbaren und sogar annähernd gleichen gesellschaftlichen Systemen ist es sehr schwer, international vereinigte Gewerkschaften auf einheitliche Verhaltensweisen zur Erreichung gemeinsamer Ziele festzulegen. Die großen Worte Freiheit, Befreiung, soziale Sicherheit, Gleichheit und Gleichberechtigung finden wir wohl in allen gewerkschaftlichen Programmen und Zielsetzungen. Wenn wir aber überprüfen, wie dann solche Zielsetzungen erreicht werden sollen, dann stellen wir die große Unterschiedlichkeit fest. Befreiung von was und für was, Gleichberechtigung gegenüber wem und soziale Sicherheit durch was, das sind die Fragen nach den realen Möglichkeiten. Mit diesen Problemen wollten wir uns in diesen Tagen beschäftigen.